

# MBA *for* engineers



**Unter den  
Goldfischen  
ganz vorne**

Application Essay: Wenn es auf  
jedes Wort ankommt ▶ 10

Ökologieorientierter MBA:  
Alles grün, oder was? ▶ 18

Drum prüfe, wer sich bindet:  
Spezifische MBA-Angebote ▶ 26

## UNTERNEHMEN STELLEN AUS – UND INGENIEURE EIN.

## TERMINE 2011

11. Oktober 2011  
Karlsruhe, Kongresszentrum
20. Oktober 2011  
Fürth, Stadthalle
11. November 2011  
Ludwigsburg, Forum am Schlosspark
17. November 2011  
München, M, O, C,
30. November 2011  
Hamburg, Handelskammer

## TERMINE 2012, 1. Halbjahr

02. Februar 2012  
Dortmund, Kongresszentrum Westfalenhallen
24. Februar 2012  
Mannheim, Congress Center Rosengarten
15. März 2012  
Hanau, Congress Park
22. März 2012  
München, M, O, C,
17. April 2012  
Dresden, Congress Center Maritim
08. Mai 2012  
Düsseldorf, Maritim
14. Juni 2012  
Ludwigsburg, Forum am Schlosspark
19. Juni 2012  
Hamburg, Handelskammer

**Der Recruiting Tag der VDI nachrichten**, einfach ideal für eine erfolgreiche Jobsuche. Wir bringen hier zusammen, wer zusammen gehört – renommierte Unternehmen mit qualifizierten Ingenieuren und technischen Fachkräften. Treffen Sie wichtige Unternehmensvertreter. Informieren Sie sich bei kompetenten Karriereberatern. Hören Sie die Vorträge hochkarätiger Redner.

**Mehr Informationen? Wenden Sie sich bitte an:**

Kerstin Ernst, Telefon +49 (0) 211 61 88 - 374 oder Silvia Becker, Telefon +49 (0) 211 61 88 - 170, [recruiting@vdi-nachrichten.com](mailto:recruiting@vdi-nachrichten.com)

VDI nachrichten  
recruiting tag

[www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag](http://www.ingenieurkarriere.de/recruitingtag)

## EDITORIAL

## Der MBA – damit Arbeitgeber nicht über das „Aber“ stolpern

VDI nachrichten, Düsseldorf, 23. 9. 11, ws



„Die deutsche Ingenieur- ausbildung ist auch heute noch exzellent.“ Ein Zitat vom Kugellagerher- steller SKF, das stell- tretend für viele andere Unternehmen in Deutschland sein könnte. An das Lob, das ins- besondere den hiesigen Hochschulen gilt, schließt sich umgehend ein „Aber“ an. Denn unter „Ingenieurausbildung“ verstehen Personalverantwortliche längst nicht mehr nur die rein technische Seite des Lernprozesses. Hier setzt das „Aber“ an: „Aber mit betriebswirtschaftli- chen und juristischen Aspekten haben Ingenieure so ihre lieben Nöte“, heißt es unisono. Beim Kopf-an-Kopf-Rennen um lukrative Arbeitsplätze können sich Inge- nieure, die wissen, dass Technik nur mit diesem zusätzlichen Know-how zu ma- nagen ist, einen Vorsprung erarbeiten. Darüber sind sich nicht nur Studenten im Klaren, die ihren Bachelor mit einem Master verfeinern wollen, sondern auch immer mehr berufstätige Ingenieure, die sich für einen MBA entscheiden.

Die Entscheidung ist nicht von heute auf morgen getroffen, sie bedarf der in- neren Einkehr, der Gespräche mit Freun- den, mit der Familie, mit dem Arbeit- geber – und vermutlich der Lektüre von „MBA for engineers“. Auch wenn wir Ih- nen das „Ja“ oder „Nein“ zum MBA nicht abnehmen können, so möchten wir doch bei der Entscheidungsfindung helfen. Viel Spaß beim Lesen!

Wolfgang Schmitz

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Rudolf Schulze (verantw.),  
Claudia Hanthrop, Julia Schlingmann,  
Wolfgang Schmitz

**Bildbeschaffung/Fotoarchiv:** Antonie Fleckner,  
Kerstin Küster

**Layout/Produktion:** Theo Niehs (verantw.),  
Gudrun Schmidt, Kerstin Windhövel

**Anzeigenteil:** Annette Fischer, Andrea Breuer

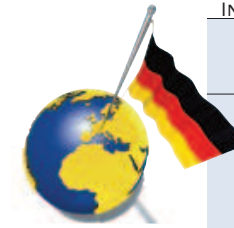
**Verlag:** VDI Verlag GmbH, VDI Platz 1,  
40468 Düsseldorf, Postfach 10 10 54, 40001  
Düsseldorf

**Anzeigen:** Medienpartner Mäurer GmbH,  
Breite 124, 41836 Hückelhoven

**Druck:** Westdeutsche Verlags- und  
Druckerei GmbH, Kurhessenstraße 4-6,  
64546 Mörfelden-Walldorf

## INHALT

## MBA-Land Deutschland ist noch ein Angebotsdschungel 4



Wirtschaftswissen gepaart mit Management- kennntnissen gewinnt für Ingenieure an Bedeu- tung. Wer sich dazu noch ein Netzwerk von Gleichgesinnten aufbauen will, liegt mit dem MBA richtig. In Deutschland allerdings ist das Lehrangebot kaum durchschaubar, der Markt wird sich ausdünnen müssen.

## Der MBA-Fahrplan, der Ihnen bei der Entscheidungsfindung weiterhilft 8

Nicht jeder MBA ist für jeden Ingenieur der pas- sende. Ist der MBA überhaupt die geeignete Wei- terbildung? Worüber Sie sich vor dem Start ins Studium Gedanken machen sollten.



## Wo angehende Firmenchefs sich mehr als nur das kleine Einmaleins holen 12

Firmennachfolger oder Unternehmensgründer wird man nicht von heute auf morgen. Eine Handvoll MBA-Angebote widmet sich exklusiv ihnen, die ihr berufliches Schicksal in die eigene Hand nehmen wollen.



## Wenn der MBA aus Managern grüne Manager macht 18

Die Welt um uns herum denkt immer grüner. Da will die MBA-Ausbildung nicht hintenanstehen. Allerdings ist diese Entwicklung vor allem im englischsprachigen Raum spürbar, in Deutsch- land ist der grüne MBA seltener anzutreffen – et- wa in Lüneburg.

## Der MBA an Fachhochschulen: der schnelle Weg zum Industriepartner 26

Nahe an der Praxis und nahe an den Unterneh- men der Region – kurze Wege zeichnen die meis- ten MBA-Angebote von Fachhochschulen in Deutschland aus.



## Mithilfe der VDI nachrichten fällt das Abenteuer MBA leichter 29

Maschinenbauingenieur Martin Vitt wollte hinter die Geheimnisse von Controlling und Marktfor- schung steigen, er wollte Marktentwicklungen besser „lesen“ können. Das Stipendium der VDI nachrichten verhalf ihm zum MBA an der EBS Business School.



Häufig mit dem Fahrrad erreichbar sind die industriellen Partner der Fachhochschulen. Von kurzen Wegen profitieren auch MBA-Studenten. Foto: Imago

## Praxisnah und regional verankert

Es lohnt sich, die MBA-Angebote der Fachhochschulen genau zu prüfen: Viele der stark praxisorientierten Studiengänge sind auf die Bedürfnisse spezifischer Ingenieurkarrieren zugeschnitten.

Ruth Kuntz-Brunner

VDI nachrichten, Hannover, 23. 9. 11, ws  
Am Siegeszug des MBA für Ingenieure wirken mittlerweile Hochschulen aller Kategorien mit. Doch mit der Fülle des Angebots wächst die Unübersichtlichkeit.

Formal unterscheiden sich die MBA-Studiengänge der Fachhochschulen (FH) kaum noch von jenen der Universitäten. Als Mindestanforderungen für die Zulassung werden in der Regel ein Diplom oder ein Bachelor-Abschluss mit 210 Cre-

ditpoints (ECTS) und zwei Jahre Berufserfahrung verlangt. Besonders wettbewerbsbewusste oder mit internationalen Konzernen kooperierende FH unterrichten auch in Englisch oder versuchen – ähnlich wie renommierte Business Schools mit dem Graduate Management Admission Test GMAT – leistungsstarke Kandidaten herauszufiltern.

Präsenzphasen sind an vielen Fachhochschulen nicht obligatorisch, um Kollisionen mit der Berufstätigkeit zu vermeiden

Die Hochschule München etwa sibt die Bewerber für ihren Studiengang MBA&Engineering im Stil von Assessment Centers. Und die in Bayern offizielle

Umbenennung der FH in Hochschule für angewandte Wissenschaften, kurz Hochschule, nivelliert langfristig das Renommee von FH und Unis. Schließlich berechnen auch MBA-Abschlüsse der FH zur Promotion an einer Uni oder zu einer Tätigkeit im höheren Dienst – wenn die Studiengänge entsprechend akkreditiert sind. „Im Prinzip gilt das Promotionsversprechen auch für Absolventen unseres Fernstudiengangs MBA Technische Betriebswirtschaft“, erzählt Anja Kruschel, FH Bielefeld. „Trotzdem bleibt die Realisierung noch schwierig.“

Nicht nur, weil Unis oft bevorzugt ihre eigenen Absolventen promovieren. „Nur wenige unserer Absolventen wollen überhaupt in der Richtung weiterma-

chen“, stellt Kruschel für ihre Klientel fest, die quasi typisch für MBA-Studierende an einer FH ist. „Wer einen MBA macht, will damit ins mittlere Management aufsteigen, Abteilungsleiter oder Gruppenleiter werden.“

Das berufsbegleitende fünfsemestrige MBA-Fernstudium der FH Bielefeld, das gleichzeitig von den Fachhochschulen Bochum, Hagen und Münster angeboten wird, konzentriert sich denn auch im besten Sinn auf die Stärken der FH: Praxisbezug und regionale Verankerung. „Der Studiengang ist flexibel an den Bedürfnissen der Studierenden und der regionalen Wirtschaft und Industrie ausgerichtet“, versichert Kruschel. Die Teilnehmer wohnen im Radius von 100 km

um die FH; die Studiensequenzen können flexibel genutzt werden, Präsenzphasen sind nicht obligatorisch, um Kollisionen mit der Berufstätigkeit zu vermeiden.

Und der Preis von 1095 € pro Semester bleibt im niedrigen Segment. Studiert wird in Kleingruppen. Das Angebot ist teilweise exemplarisch auch für FH-Verbünde in anderen Bundesländern. In Nordrhein-Westfalen haben sich zwölf FH im Institut für Verbundstudium zusammengeschlossen. Das Institut setzt u. a. Standards wie die Bildung von Lerngemeinschaften durch, um die Abbrecherquote niedrig zu halten.

Letztlich fördert die enge Praxis-Rückkopplung der FH ein ganz spezifisches standort- und tätigkeitsgerechtes Angebot. Am MBA&Engineering-Pro-

gramm der Hochschule München beteiligen sich Studierende aus Unternehmen wie BMW, Siemens sowie Linde. „Durch den Kontakt mit unseren Absolventen und durch regelmäßiges

Als Markenzeichen der FH-Angebote gelten inzwischen die MBA-Abschlüsse für spezifische Tätigkeitsbereiche

Feedback aus der Wirtschaft können wir immer wieder prüfen, was relevant und gut ist“, erzählt Prof. Jörg Puchan von der Münchner Hochschule. „Einige unserer Studierenden sind bereits promoviert, wollen aber von unserem anwendungsorientierten Wissen profitieren.“ Denn Studienprojekte, Teile der Lehrveranstaltungen und die Mehrzahl der Abschlussarbeiten finden in

oder mit der Industrie statt. „Und sowohl die über 40 Professoren unserer Fakultät als auch unsere Dozenten aus der Industrie verfügen über reichlich Industriekontakte und ein gutes Netzwerk“, betont Puchan.

Sie alle achten auf die intensive Betreuung der MBA-Studenten: „Das beginnt schon mit einem Start-up-Seminar zu Studienbeginn, bei dem wir auch die Partner oder Familien integrieren, um den Studienerfolg in dem Bereich abzusichern.“

Als Markenzeichen der FH-Angebote gelten inzwischen die MBA-Abschlüsse für spezifische Tätigkeitsbereiche. Um die Weiterbildung von Vertriebsingenieuren beispielsweise, einem genuinen Berufsfeld für FH-Absolventen, kümmern sich gleich mehrere Hochschulen. An der FH Kaiserslau-

tern kann ein berufsbegleitender MBA Vertriebsingenieur im Fernstudium angepeilt werden. Die ersten drei Semester kosten jeweils 1850 €, das vierte 2250 €. Möglich ist auch, nur einzelne Module zu belegen.

Denn manchmal bietet ein ganzes MBA-Studium keinen praktischen Mehrwert. Zum Beispiel den Ingenieuren des Dienstleisters Euro Engineering: Aufgrund der nachgefragten Tätigkeiten besteht, erklärt Claudia Egenolf, „keine besondere Notwendigkeit“, den bei Euro Engineering beschäftigten Ingenieuren einen Master of Business Administration zu empfehlen.

### INFO

- ▶ [www.wi.hm.edu](http://www.wi.hm.edu)
- ▶ [www.fh-bielefeld.de/fb5/tbw](http://www.fh-bielefeld.de/fb5/tbw)
- ▶ <http://wing.bw.fh-kl.de>

## Study in Germany – Get the Global Perspective

**WHU**  
Otto Beisheim School of Management



Excellence in Management Education

[www.whu.edu](http://www.whu.edu)

### Full-time MBA Program (WHU-Campus)

- General management program (12 months + 3 months master thesis)
- Concentrations in Marketing & Sales, Finance & Accounting, Strategy & Organization, Operations, Innovation & Entrepreneurship, Personal Leadership
- International modules in the U.S., India and China
- Familiar atmosphere, small class size
- Next intake: April 2012

### Part-time MBA Program (Düsseldorf)

- Two-year program
- Wide range of general management topics from a global perspective
- Strong focus on leadership and personal competencies
- International modules in the U.S., China and India
- Saturday classes on Düsseldorf campus
- Interactive collaboration in small teams
- Next year's start: September 2012

### Our Network

- 170 Partner Universities
- 150 Partner Companies
- Alumni Association with more than 2,300 members

WHU – Otto Beisheim School of Management  
Burgplatz 2, 56179 Vallendar

Part-time MBA Office: +49 261 6509-672, [part-time.mba@whu.edu](mailto:part-time.mba@whu.edu)  
Full-time MBA Office: +49 261 6509-140, [mba@whu.edu](mailto:mba@whu.edu)

